



Jörg Harms, Vorstandsmitglied des Arbeitskreises Handwerk, Handel und Gewerbe gab das Zeichen und der „Herr des Lichtes“, Hermann Schütze ließ die zweite Kerze am großen Adventskranz an der Hauptstraße in Wieren erleuchten. Wieder hatten über 200 Wierener und Gäste unter dem Glockengeläut der St. Jakobuskirche den Weg zum Ortseingang mit dem Adventskranz und vielen Tannenbäumen gefunden. Die Wierener Landjugendgruppen sorgten für Essen, die Feuerwehr für die Beleuchtung und Punsch in vielen Variationen gab es von den Aktivisten für die Gornelhilfe des Kirchenkreises. Der Erlös geht an strahlengeschädigte Kinder ein Weißrussland. Der gemischte Chor des Gesangsvereins Wieren unter der Leitung von Christof Strieder erfreute die Gäste unter dem Kranz mit vielen Advents- und Weihnachtsliedern. Erwin Tucholski hatte wieder sein Schifferklavier dabei

und animierte so zum Mitsingen. Bürgermeister Peter Meyer rief die Besucher auf, nicht nur beim Geläut der Glocken ganz genau hinzuhören um den Klang zu erfassen, sondern gerade auch in der Adventszeit bis hin zum Weihnachtsfest gelte es ganz genau viele Signale aufzunehmen und diese Jahreszeit ganz besonders intensiv zu genießen.

Am kommenden Sonnabend wird um 18.00 Uhr die 3. Kerze am Adventskranz in Wieren anzündet. Dabei wirkt dann der Chor der Grundschule Wieren musikalisch mit. Dieter Schoop von Arbeitskreis Handwerk Handel und Gewerbe und Uwe Kufner, Vorsitzender der Aktion Sommerbad Wieren, machen sich ihre Gedanken zum Adventskranz. Weitere Informationen und Fotos gibt es auch im Internet unter www.tus-wieren.de.

Unter dem Adventskranz in Wieren gab es kaum einen freien Platz



In Wieren brennt die 2. Kerze



Wierens Bürgermeister Peter Meyer rief seine Bürger auf immer ganz genau hinzuhören.



Der gemischte Chor des Gesangvereins Wieren unter der Leitung von Christof Strieder verdiente sich viel Beifall.

